



Gemeinde Dauchingen  
**LEITLINIEN DER GEMEINDEENTWICKLUNG**  
Gemeinderatsklausur 13.04.2016

## die STEG - 54 Jahre Stadtentwicklung

- Sanierung
- Städtebauliche Planung
- Baulandentwicklung
- Projektentwicklung
- Energie und Klimaschutz
- Dr. Koch Immobilienbewertung GmbH



## die STEG - 54 Jahre Stadtentwicklung



**430** Sanierungsmaßnahmen bundesweit

**4.700 ha** erschlossenes Bauland

**450** Kunden, Städte und Gemeinden

**230** abgerechnete Verfahren

**100** Mitarbeiter

**6** Standorte, Hauptsitz in Stuttgart

**1 Mrd. €** Treuhandvermögen





## Gemeinderatsklausur: Worum geht es heute?

- Einführung Leitlinien der Gemeindeentwicklung
- Rahmenbedingungen
- Stärken - Schwächen - Analyse
- Bestandsanalyse

### **Pause**

- Arbeitsphase in Gruppen
- Weiteres Vorgehen + Ausblick



## EINFÜHRUNG LEITLINIEN DER GEMEINDEENTWICKLUNG

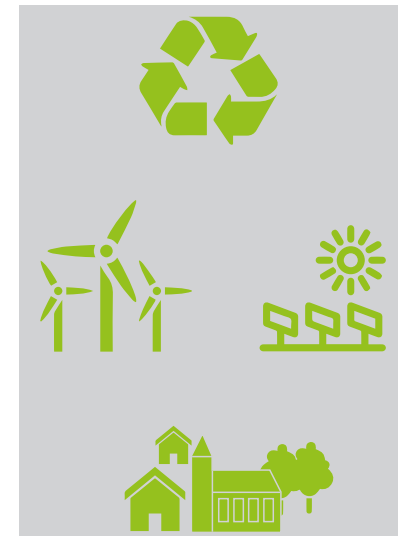
## Einführung Leitlinien der Gemeindeentwicklung

Ökonomischer  
Wandel /  
Strukturwandel

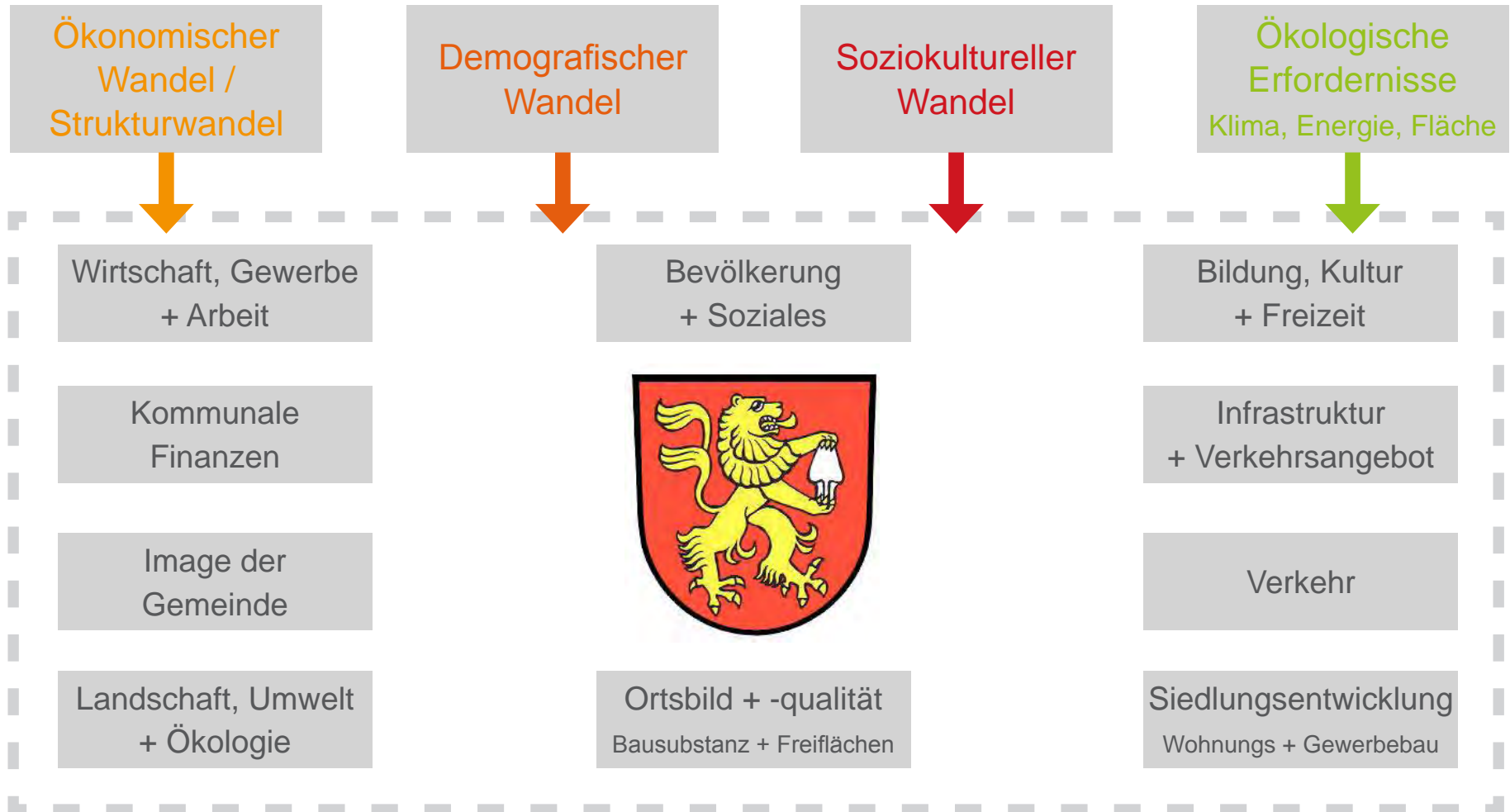
Demografischer  
Wandel

Soziokultureller  
Wandel

Ökologische  
Erfordernisse  
Klima, Energie, Fläche



## Einführung Leitlinien der Gemeindeentwicklung





## Warum werden Leitlinien für eine Gemeindeentwicklung benötigt?



Die **Leitlinien der Gemeindeentwicklung** von Dauchingen sollen...

- ... einen Prozess einleiten,
- ... die gesamte Gemeinde betrachten,
- ... Entwicklungspotenziale erkennen und nutzen,
- ... zukunftsfähige und ortsspezifische Modelle und Projekte entwickeln,
- ... alle Akteure einbinden,
- ... Grundlagen für kommende kommunalpolitische Entscheidungen sein





## Warum werden Leitlinien für eine Gemeindeentwicklung benötigt?

### Voraussetzung für die Aufnahme in diverse Förderprogramme

#### LSP

... Dem Antrag ist eine Zusammenfassung des **gesamtstädtischen Entwicklungskonzepts** und - soweit bereits vorhanden - das gebietsbezogene **integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept** beizufügen.

*Quelle: Ausschreibung des im Jahr 2016 vorgesehenen Programms für die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg*

#### ELR

... Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2016 ist ein Aufnahmeantrag mit Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage, **zu den Entwicklungszielen, zum Maßnahmenplan mit Einzelprojekten** sowie zum Umsetzungs- und Finanzierungskonzept.

*Quelle: Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2016*

#### ELR Schwerpunktgemeinde

... Eine **umfassende Entwicklungskonzeption** ist Voraussetzung für die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde. Diese muss unter einer **intensiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger** erarbeitet sein.

*Quelle: Leitfaden zur Antragstellung auf mehrjährige Aufnahme als Schwerpunktgemeinde, Regierungspräsidien Baden-Württemberg*

## Ziele für die Entwicklung der Leitlinien

Die gemeinsam erarbeiteten Leitlinien der Gemeindeentwicklung sollen

Zielsetzungen

für richtungsweisende Entscheidungen der Stadtentwicklung für **alle** Akteure darstellen.

- Bürgermeister/in
- Verwaltung
- Gemeinderat
- Bürger und Akteure der Gemeinde Dauchingen



## Ziele für die Entwicklung der Leitlinien



Bei der Entwicklung der Leitlinien der Gemeindeentwicklung werden

- **strategische Entwicklungsziele und**
- **Handlungsschwerpunkte**

mit

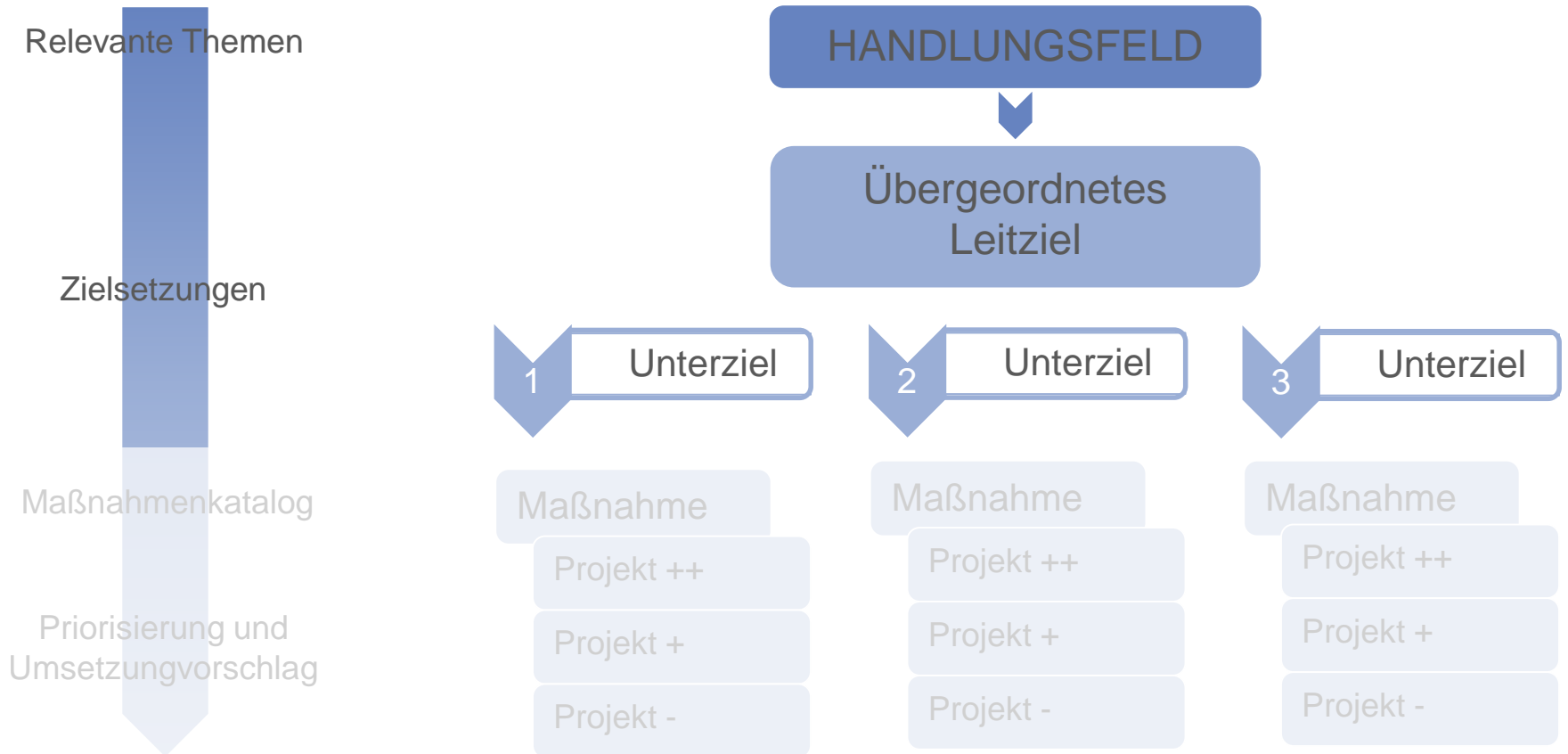
- **räumlichen**
- **ökonomischen**
- **ökologischen +**
- **sozialen**

Entwicklungen formuliert und koordiniert.





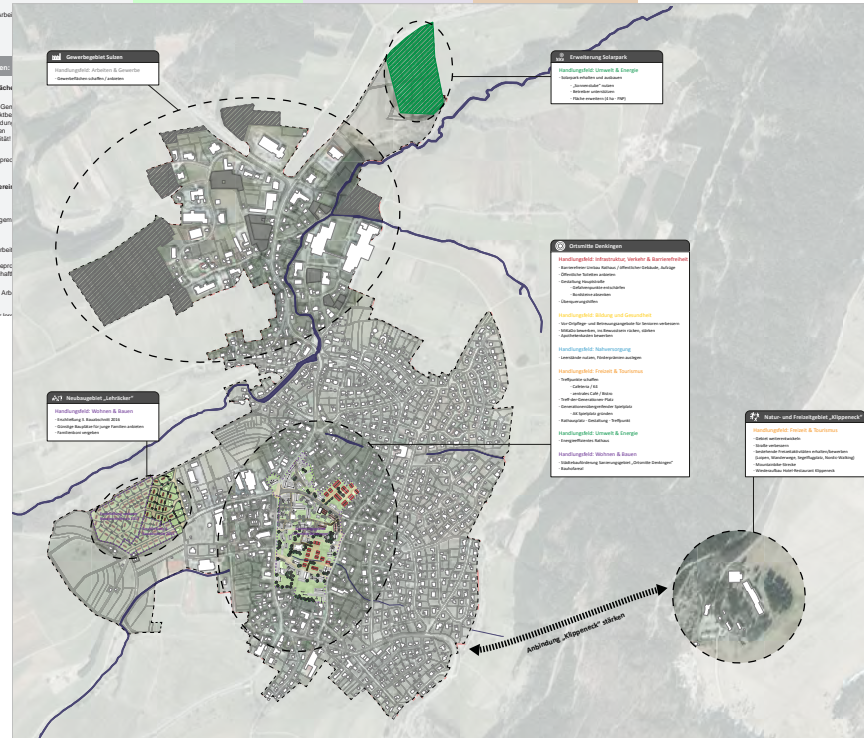
# Inhalte der Leitlinien





# Inhalte der Leitlinien: Beispiel

Infrastruktur, Verkehr & Barrierefreiheit	Bildung & Gesundheit	Nahversorgung	Freizeit & Tourismus	Arbeit & Gewerbe	Umwelt & Energie	Wohnen & Bauen	Identität & Gesellschaft
<b>Kernthemen, Forderungen:</b> „Denklingen bietet eine zukunftsfähige Infrastruktur, nachhaltige Mobilität und fördert aktiv die Barrierefreiheit.“	<b>Kernthemen, Forderungen:</b> „Denklingen ist ein Ort, der Gesundheit präventiv-aktiv fördert“	<b>Kernthemen, Forderungen:</b> „Denklingen bietet eine pragmatische Grundversorgung“	<b>Kernthemen, Forderungen:</b> „Essen - Wandern - Wohlfühlen ermöglichen in Denklingen“ „Aufrechterhaltung und Stärkung der vorhandenen Vereinsstruktur / Ehrenamt“	<b>Kernthemen, Forderungen:</b> „Stärkung als Arbeitsstandort“ „Bestehende Unternehmen halten, neue klein- und mittelständische Unternehmen ansiedeln & innovativen Unternehmen eine Chance geben“	<b>Kernthemen, Forderungen:</b> „Denklingen entwickelt sich im Einklang mit der Natur zu einem regionalen „Erholungsgebiet““ „Vorbild sein bei der Nutzung von Ressourcen“	<b>Kernthemen, Forderungen:</b> „Attraktive Wohnräume für unterschiedliche Zielgruppen schaffen“ „Stärkung als Wohnstandort“ „Schaffung einer attraktiven, repräsentativen, erhabenen Ortsmitte“	<b>Kernthemen, Forderungen:</b> „Die Bürgerbeteiligung in Denklingen fördern“ „Denklingen ist ein attraktiver Wohnstandort für alle Generationen“
<b>Zielrichtungen:</b> Barrierefreiheit im öffentlichen Raum schaffen Mobilität im Alter fördern Bessere Anbindung ÖPNV Verkehrsbefähigung	<b>Zielrichtungen:</b> Vorsorge / Aufklärung unterstützen Angebote permanent ins Bewusstsein rücken Bürgernahe Gesundheitsversorgung gewährleisten Ansedelung von Ärzten und Apotheken unterstützen	<b>Zielrichtungen:</b> Lebensmittelmärkte im Zentrum Hotel / Gastronomie stärken Bestehende Gastronomie erhalten / unterstützen Neue Gastronomie in der Ortsmitte schaffen	<b>Zielrichtungen:</b> Attraktives Freizeit- und Kulturangebot schaffen Aktive, generationenübergreifende Einbindung der Senioren in die Denklinger Gesellschaft Kommunikations- und Treffpunkt schaffen (Bündelung von Aktivitäten) Wertschöpfung Tourismus	<b>Zielrichtungen:</b> Gewerbeerneuerung und -sicherung Gemeinsame Plattform für Denklinger Unternehmen schaffen Fachpublikum in Denklingen halten Rekultation als Aufgabe der Kommune „Platz für Arbeit“	<b>Zielrichtungen:</b> Erhalt der Kulturlandschaft „Sonnenstube“ nutzen (Solarpark) Eigene Wasserversorgung stärken Energie- und Klimaschutzmaßnahmen	<b>Zielrichtungen:</b> Jugend an den Ort binden Auswärts junge Menschen dazu gewinnen Möglichkeit eigenes selbstbestimmtes und / oder betreutes Wohnens in den eigenen 4 Wänden schaffen Bereithere Bauplätze und Wohnangebote anbieten	<b>Zielrichtungen:</b> Wille und Anerkennung betonen Mehr Leute für Ehrenamt gewinnen Interesse steigern („Verdrossenheit beseitigen“)
<b>Maßnahmen:</b> Barrierefreier Umbau Rathaus / öffentliche Gebäude, Aufzüge Absenkung der Bordsteine Behindertengruppen einrichten Überquerungshilfen Schriftförmig anpassen Mobilitätskonzept - Bürgerbus - Quäntelsystem für Fahren durch Denklingen Gestaltung Hauptstraße Interaktive Mobilitätskonzepte	<b>Maßnahmen:</b> Bildungsqualität verbessern Bildungsangebot sichern und stärken Kleinrindbetreuung ausbauen Tagespflege Demanz anbieten Ansedelung Ärzte und Apotheken - Ärzte in Talbau einziehen - Hausbesuche anbieten - ehrenamtlicher Fahrdienst für Senioren Vor-Ort-Pflege- und Betreuungsangebote für Senioren verbessern - MKAOs bewerben, ins Bewusstsein rücken, stärken Apothekenkette bewerben Aktiver Wohnbau für Familien	<b>Maßnahmen:</b> Anpassung von Lebensmittelmärkten fördern Entwicklung eines Gastronomie- und Hotelkonzepts - Motivation zu mehr Werbung - Hommage der Gemeinde nutzen - Kontakt mit Wirtin aus der Region - Kombiangebote mit Busunternehmen Café Ortsmitte evtl. mit Mittagstisch anbieten Veranstaltungen mit traditioneller Gastronomie verbinden Leerstand nutzen (z.B. Pils-Pub „Zur alten Apotheke“), Fotopromenaden ausbauen Ansedelung Leerstand „Schlecker“	<b>Maßnahmen:</b> Freizeitangebote Hommage Den - Prokubale - Ausbildung ausgeschrieben - Aktivität Festiv Anspre - Café/Bar / Pub - zentralisierte Bier- / Café Anketteln speziell für Senioren anbieten - Vereine entwickeln spezielle Seniorenkonzepte Vereinsaktivitäten unterstützen - Unterstützung bei Vereinsgründung - Seminarangebote für ehrenamtlich Tätige anbieten - Seminarangebote für Vereinsförderung - Mentorenstätigkeit für Ehrenamt Rahmungsplatz - Treff- und Gaststätten-Platz - Gestaltung, Sitzgelegenheiten Generationsübergreifender Spielplatz - AK Spielplatz gründen Kleinrentner Märkte durchführen	<b>Maßnahmen:</b> Gewerbetisch Hommage Den - Prokubale - Ausbildung ausgeschrieben - Aktivität Festiv Anspre - Café/Bar / Pub - zentralisierte Bier- / Café Anketteln speziell für Senioren anbieten - Vereine entwickeln spezielle Seniorenkonzepte Vereinsaktivitäten unterstützen - Unterstützung bei Vereinsgründung - Seminarangebote für ehrenamtlich Tätige anbieten - Seminarangebote für Vereinsförderung - Mentorenstätigkeit für Ehrenamt Rahmungsplatz - Treff- und Gaststätten-Platz - Gestaltung, Sitzgelegenheiten Generationsübergreifender Spielplatz - AK Spielplatz gründen Kleinrentner Märkte durchführen	<b>Maßnahmen:</b> Energieeffiziente Gebäude & Bäume - Wasserrücklauf (Aufbew., Nutzung) - Regenwasser (Aufbew., Nutzung) - Energieeffiziente Gebäude (Aufbew., Nutzung) - Energieeffiziente Gebäude (Aufbew., Nutzung) - Energieeffiziente Gebäude (Aufbew., Nutzung)	<b>Maßnahmen:</b> Energieeffiziente Gebäude & Bäume - Wasserrücklauf (Aufbew., Nutzung) - Regenwasser (Aufbew., Nutzung) - Energieeffiziente Gebäude (Aufbew., Nutzung) - Energieeffiziente Gebäude (Aufbew., Nutzung) - Energieeffiziente Gebäude (Aufbew., Nutzung)	<b>Maßnahmen:</b> Energieeffiziente Gebäude & Bäume - Wasserrücklauf (Aufbew., Nutzung) - Regenwasser (Aufbew., Nutzung) - Energieeffiziente Gebäude (Aufbew., Nutzung) - Energieeffiziente Gebäude (Aufbew., Nutzung) - Energieeffiziente Gebäude (Aufbew., Nutzung)



LEITBILD DENKLINGEN - GEMEINSAM AKTIV IN DIE ZUKUNFT



**PROZESSABLAUF**



## Prozessablauf

01/16

### Auftakt

02-04  
/16

### Bestandsaufnahme

- Datenanalyse
- Vor - Ort - Begehung
- Auswertung bestehender Konzepte

04/16

### Gemeinderatsklausur

- Erörterung der Bestandsaufnahme
- Stärken + Schwächen



## Prozessablauf

06/16

### Bürgerbeteiligung / Planungswerkstatt

- Einführung + Problematik
- Stärken + Schwächen

07/16

### Gemeinderatssitzung

- Bericht + Beratung der  
Bürgerbeteiligung

10/16

### Wdh. Antrag LSP

10/16

### Präsentation der Ergebnisse

### Fertigstellung der Leitlinien

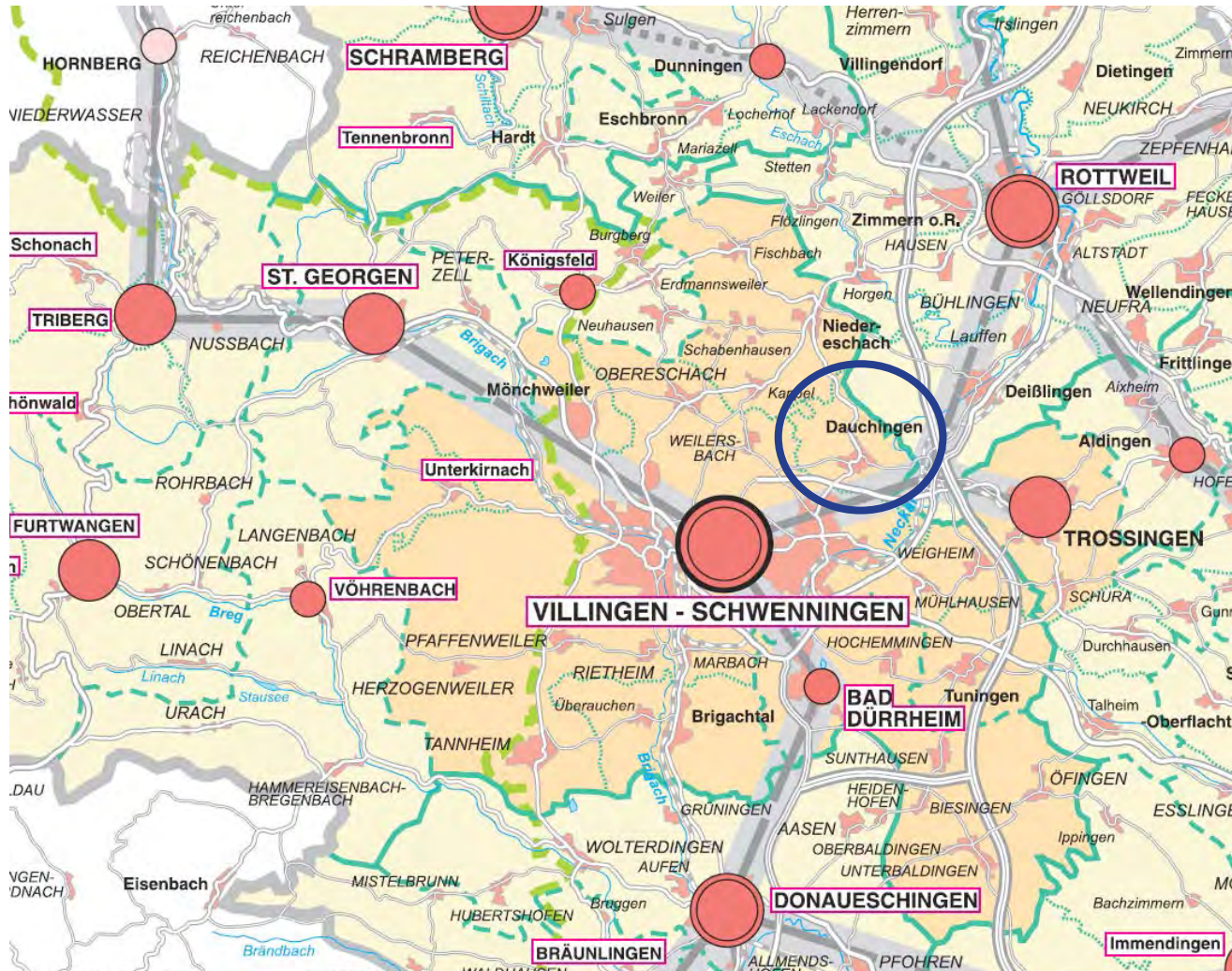




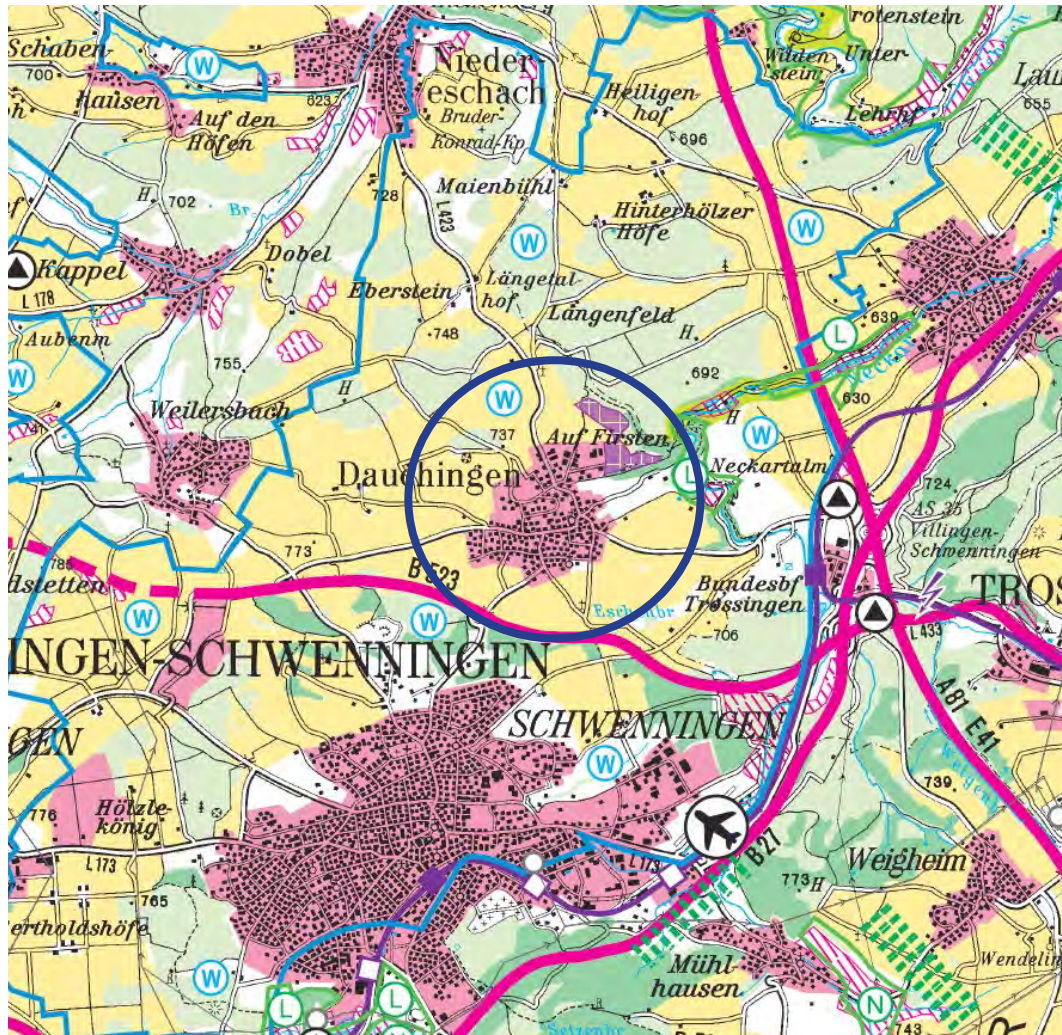
**RAHMENBEDINGUNGEN**



# Rahmenbedingungen - Struktur



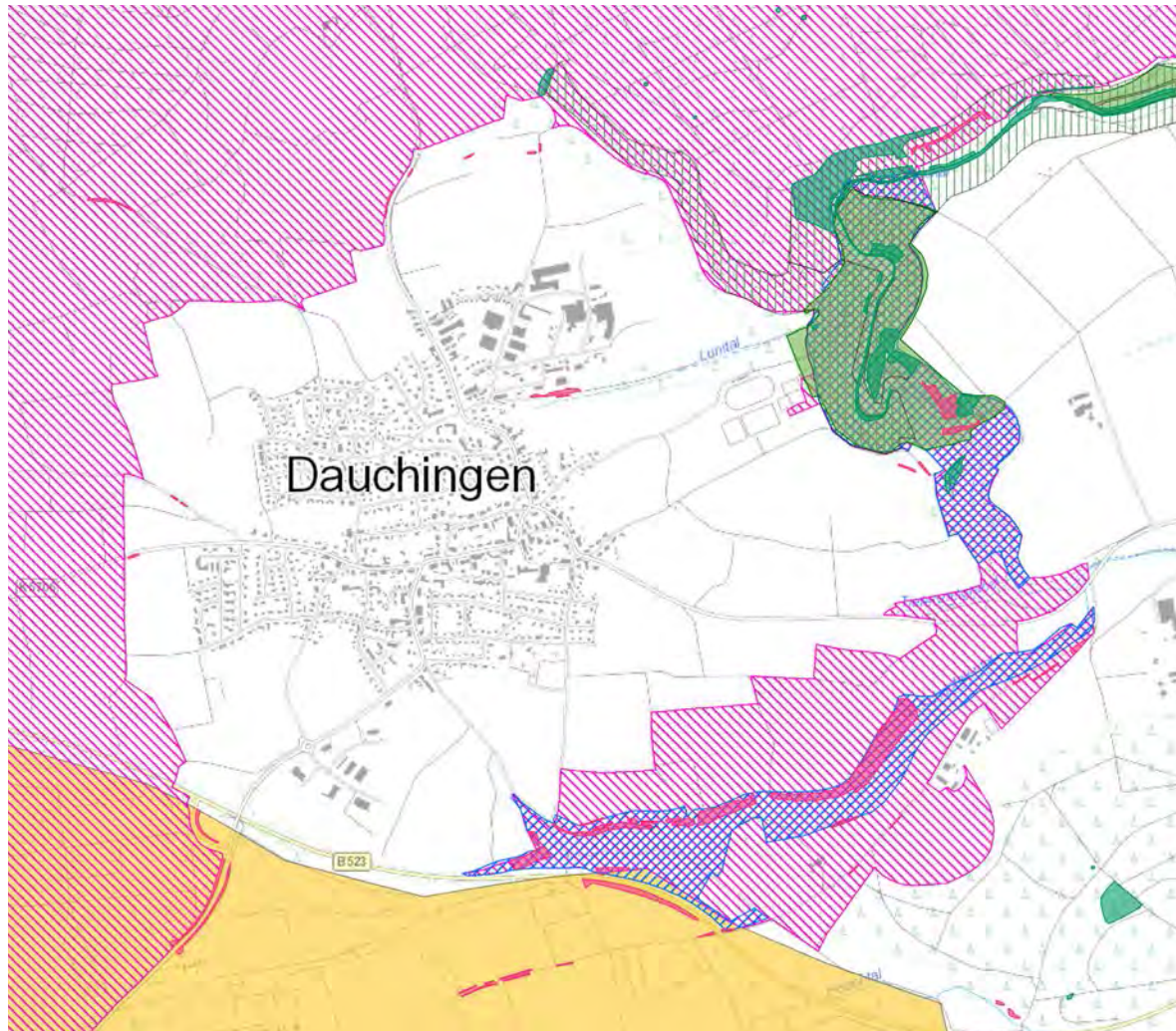
# Rahmenbedingungen - Raumtypus



## Raumtypus der Gemarkung

- 82 % schutzbedürftige Bereiche für Forst- und Landwirtschaft
- 17% Siedlungsbereich
- 1 % Wasserfläche

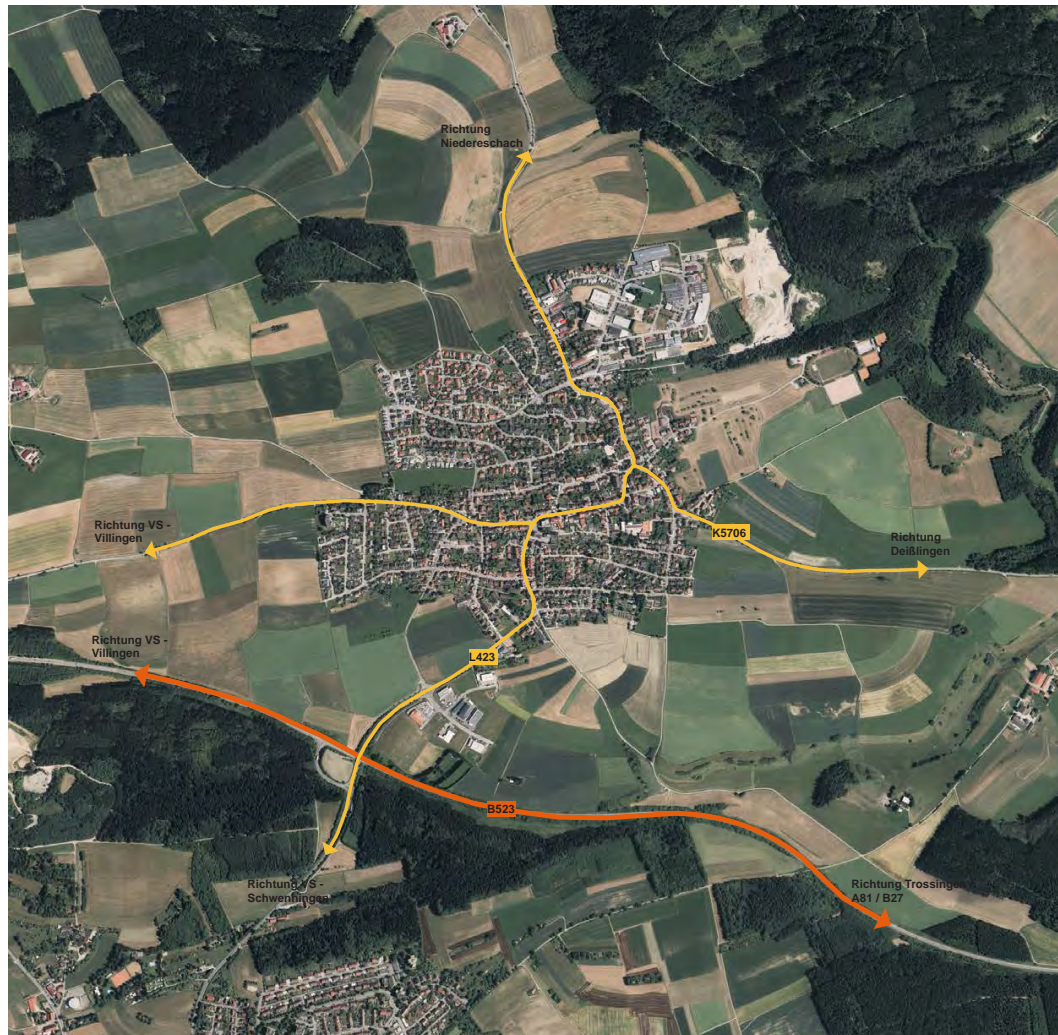
## Rahmenbedingungen - Schutzgebiete



Naturdenkmal	Landschaftsschutzgebiet
Flächenhaftes Naturdenkmal	FFH-Gebiet
Naturdenkmal Einzelgebilde	Vogelschutzgebiet
Biotop	Biosphärengebiet
Offenlandbiotopkartierung	Zonierung
Waldbiotopkartierung	Kernzone
Waldschutzgebiet	Pflegezone
Bannwald	Entwicklungszone
Schonwald	Nationalpark
Naturschutzgebiet	Naturpark

- Naturraum Baar
- Vogelschutzgebiet Baar
- Landschafts- und Waldschutzgebiet Neckartäle
- FFH - Gebiete
- Offenland und Waldbiotopkartierungen

## Rahmenbedingungen - Verkehr



- L423 Villingen-Schwenningen - Nidereschach
- K5706 Villingen-Schwenningen - Deißlingen
- B523 Villingen-Schwenningen - Trossingen
- B27 Tübingen - Schaffhausen



Nähe zu:

- A81 Singen - Stuttgart
- A5 Basel - Karlsruhe (100km)



Nähe zu:

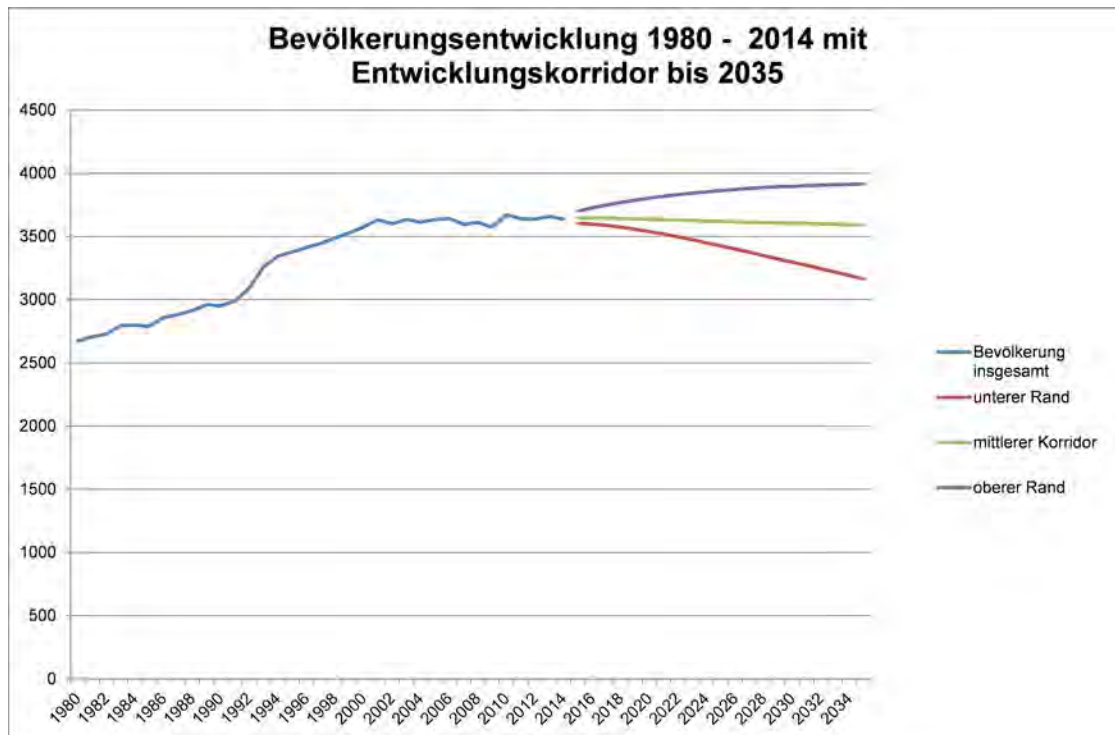
- Trossingen
- Villingen-Schwenningen



Nähe zu (100km):

- Stuttgart
- Friedrichshafen

## Rahmenbedingungen - Bevölkerungsentwicklung



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 03/2016

### Entwicklung

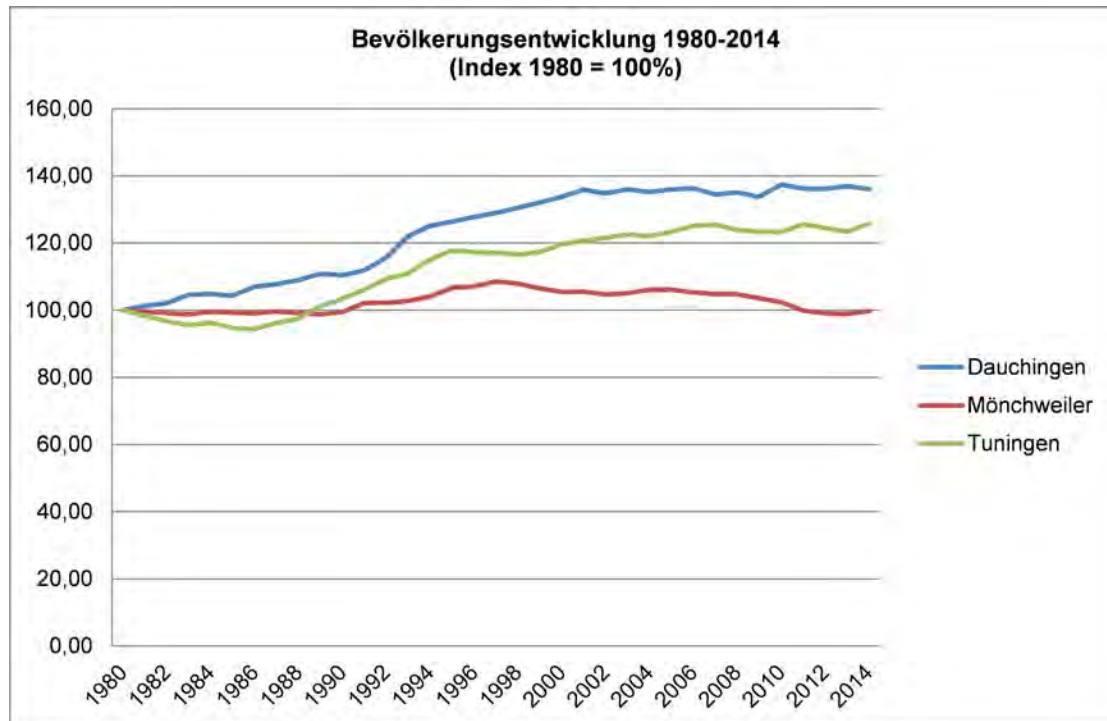
- bis 2001: Bevölkerungszunahme
- 2001 - 2014: Stagnation der Bevölkerungszahlen

### Prognose

- oberer Rand: kontinuierliche Zunahme bis auf 3.900 EW
- mittlerer Rand: leichte Abnahme bis auf 3.600 EW
- unterer Rand: Abnahme bis auf 3.200 EW



## Rahmenbedingungen - Bevölkerungsentwicklung

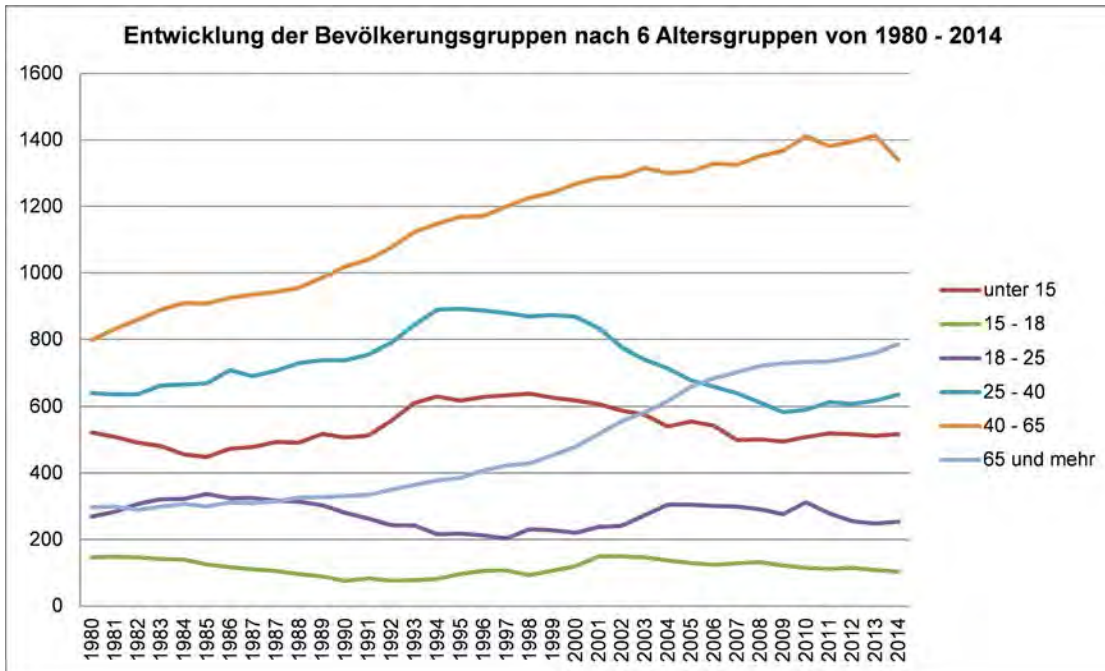


Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 03/2016

### Vergleich

- Dauchingen, Mönchweiler + Tuningen
- Bevölkerungsindex bezogen auf 1980
- Bevölkerungsindex von Dauchingen höher als der umliegenden Gemeinden

# Rahmenbedingungen - Bevölkerungsentwicklung



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 03/2016

## Entwicklung

### Verschiebung der Altersstrukturen

- Veränderung der Bedarfe
- Anpassung im städtischen Kontext

## Senioren



Nahversorgung, Ärztliche Versorgung  
Wohnangebot + Öffentlicher Raum

## Junge Bevölkerung

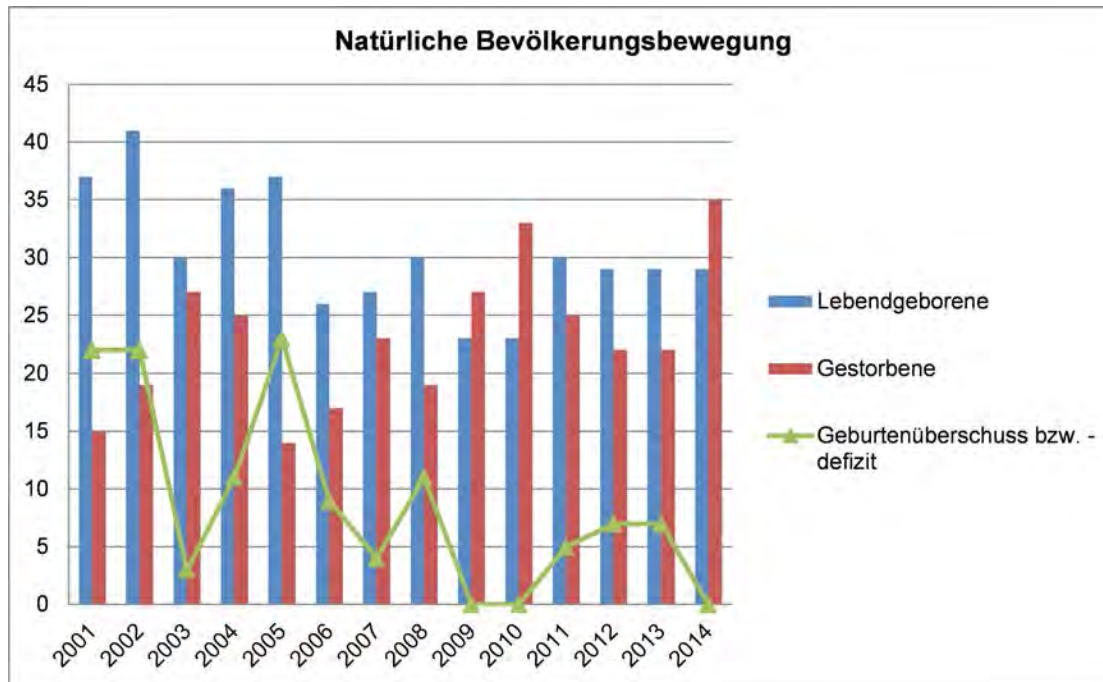


Bildungs- und Betreuungsangebot





## Rahmenbedingungen - Natürliche Bevölkerungsbewegung

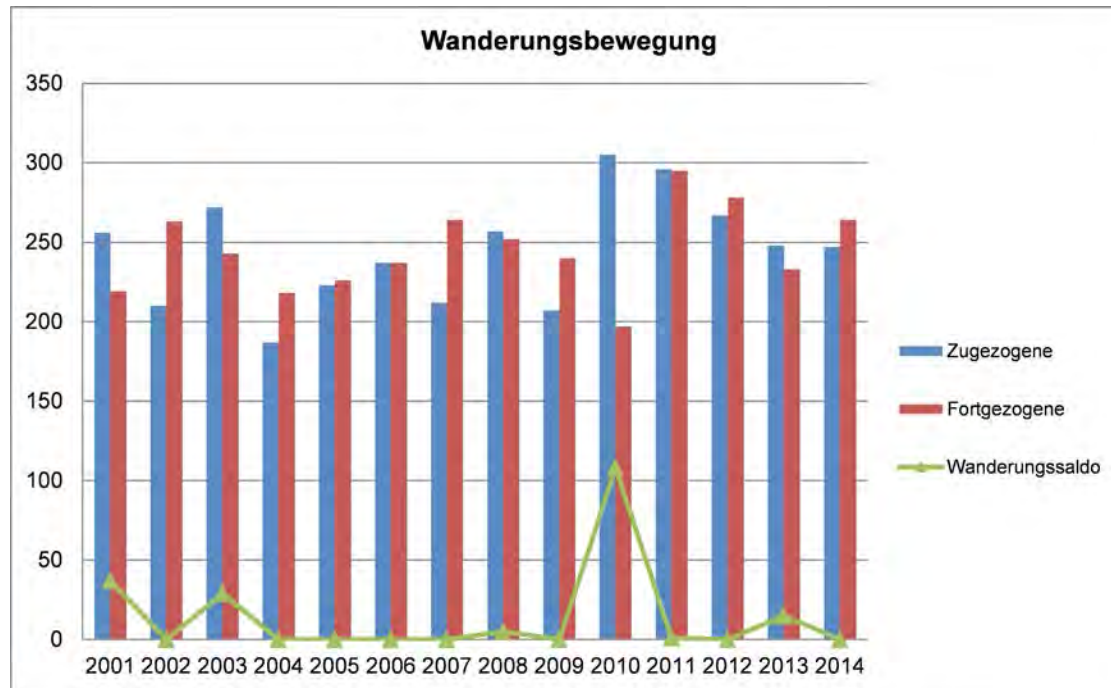


Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 03/2016

### Entwicklung

- Saldo fast ausschließlich im positiven Bereich
- Geburtendefizit in 2009, 2010 und 2014

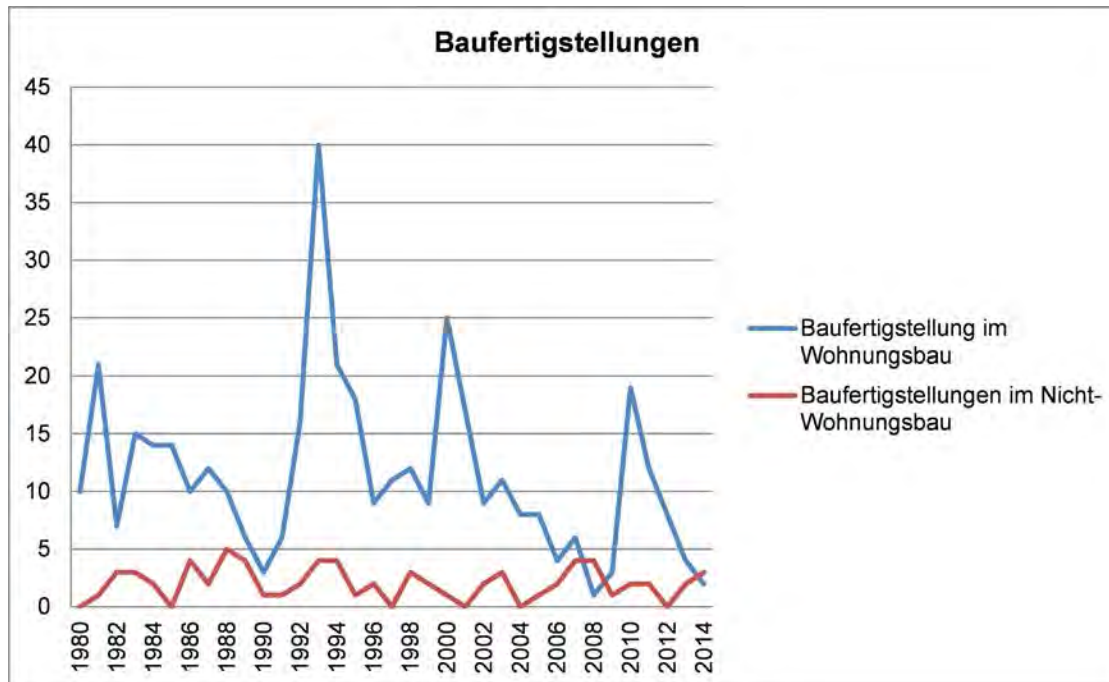
## Rahmenbedingungen - Wanderungsbewegung



### Entwicklung

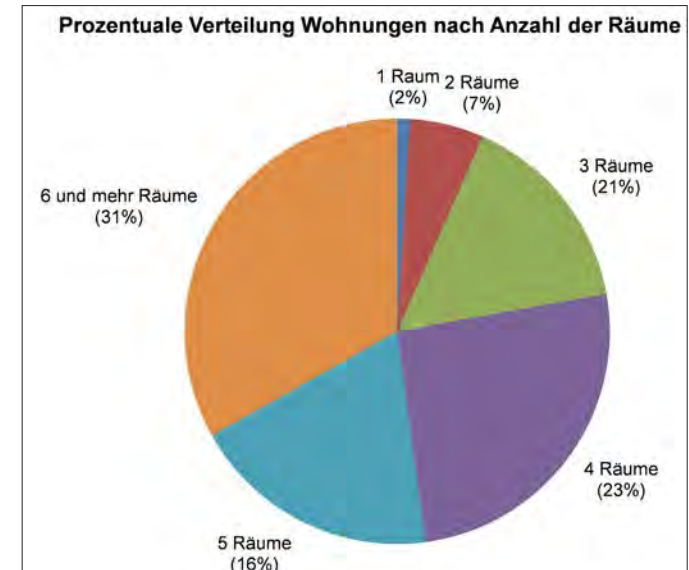
- Saldo meist gering, pendelt um den Wert 0
- meist überwiegen die Fortzüge
- 2001, 2003 und 2013 positiver Saldo
- 2010 größter Saldo

## Rahmenbedingungen - Bautätigkeit und Wohnen



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 03/2016

- Mehr Baufertigstellungen im Wohnungsbau
- Jedes Jahr mindestens eine Fertigstellung im Wohnungsbau
- Im Nicht-Wohnungsbau auch Jahre ohne Fertigstellung

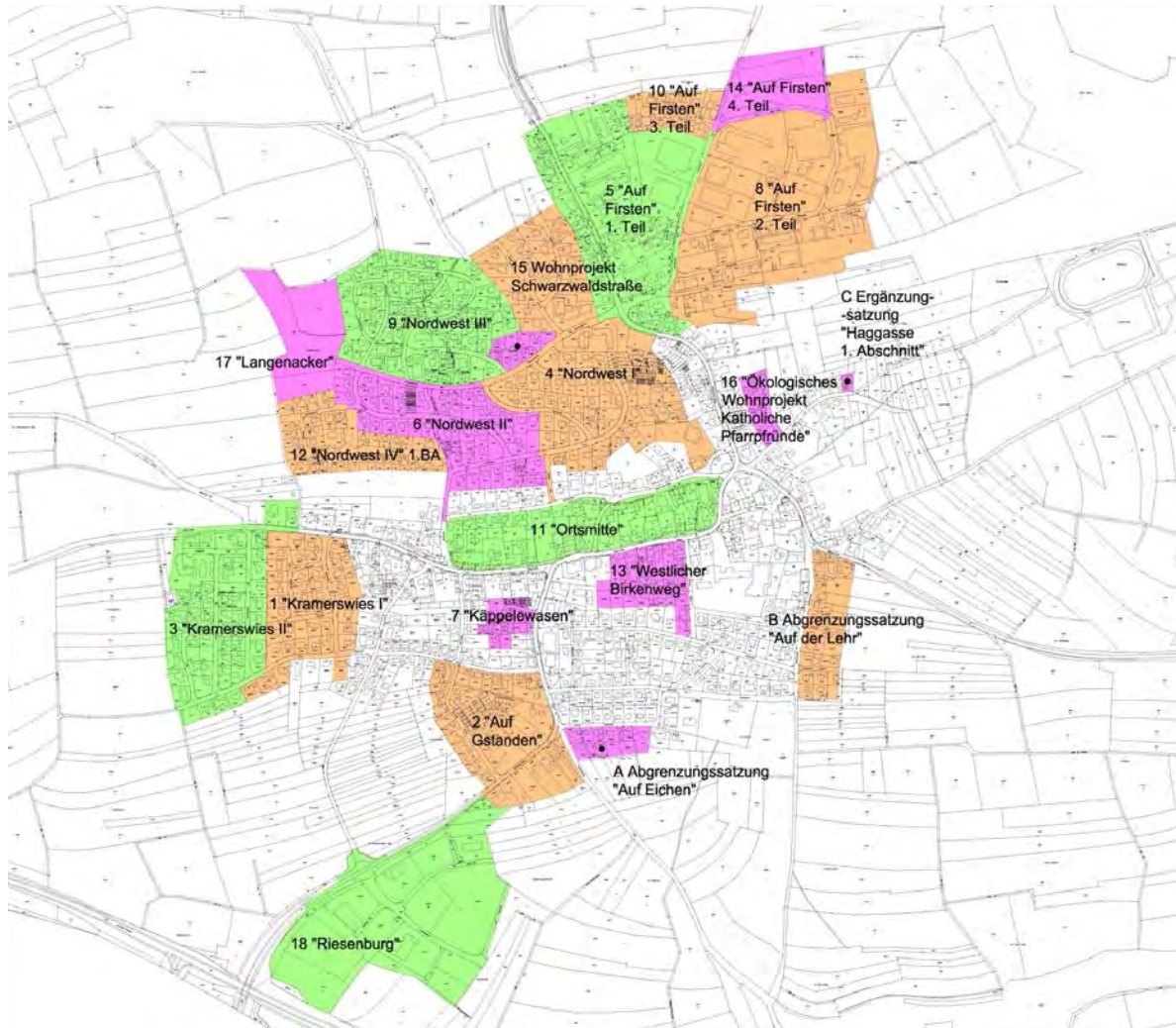


Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 03/2016

### Wohnungsbestand

- 91%: 3 und mehr Räume
- 9%: 1 - 2 Räume

## Rahmenbedingungen - Bebauungspläne

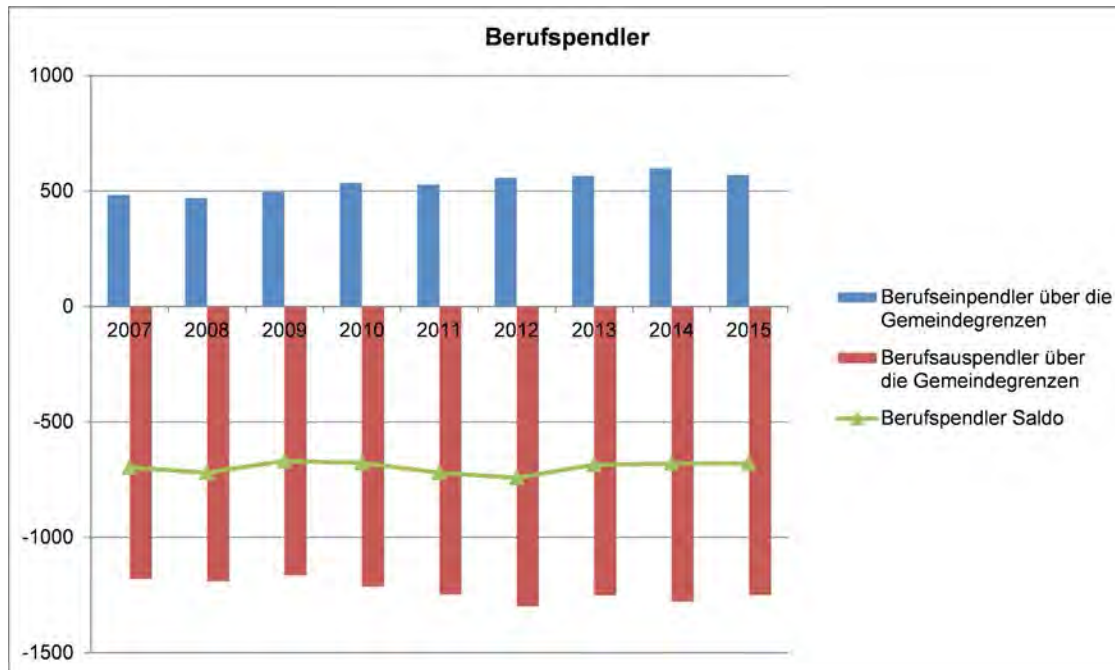


### Bebauungspläne

- Gemeindegebiet zu 2/3 mit Bebauungsplänen belegt
- Besonders nördlicher Bereich dicht abgedeckt
- Gemeindeentwicklung besonders nach Westen und Norden



## Rahmenbedingungen - Berufspendler



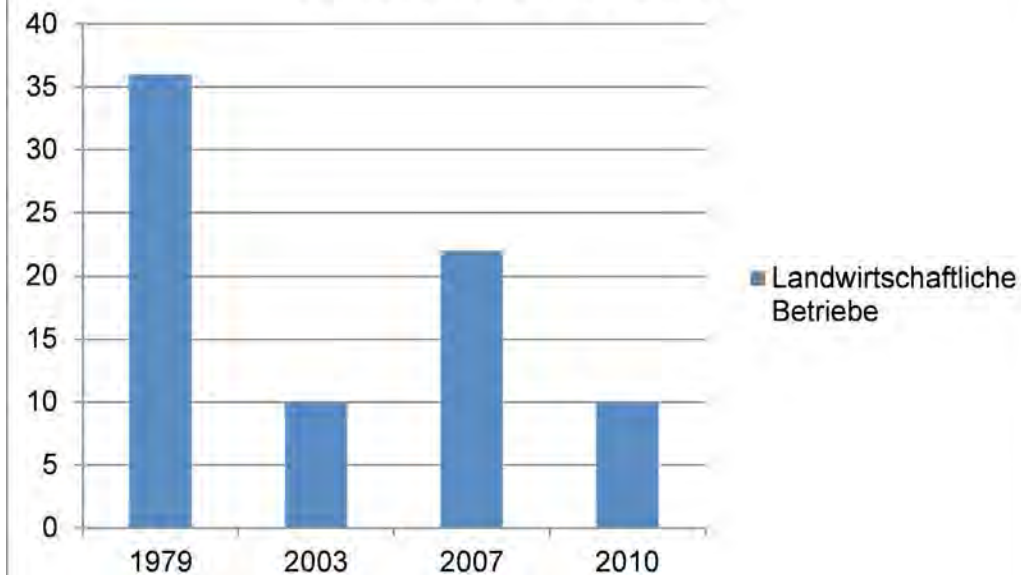
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 03/2016

- Berufspendlersaldo ausschließlich negativ  
→ mehr Berufsauspendler



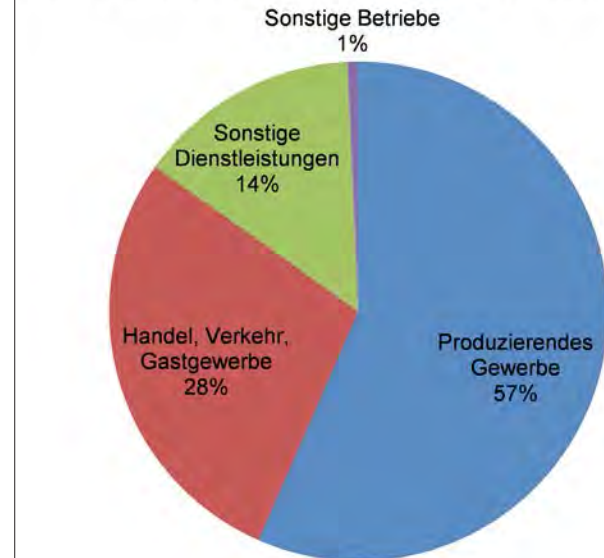
## Rahmenbedingungen - Wirtschaft

### Landwirtschaftliche Betriebe



Landeskunde entdecken online Baden-Württemberg, 03/2016

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Landeskunde entdecken online Baden-Württemberg, 03/2016

## Rahmenbedingungen - Versorgung + Dienstleistung



- 3 Bäcker
- 1 Supermarkt
- 4 Restaurants
- 3 Geldinstitute
- 1 Arzt
- 1 Zahnarzt
- katholische Sozialstation

→ Grundversorgung gesichert



## Rahmenbedingungen - Betreuung

- Familienzentrum St. Franziskus
  - Astrid-Lindgren-Grundschule
  - Jugendraum
  - Wohnanlage Löwen
  - Lebenskreis Dauchingen e.V.
  - Krankenpflegeverein Dauchingen e.V.
- Grundbedarfe gesichert







**STÄRKEN - SCHWÄCHEN - ANALYSE**



## Bildung und Betreuung

### Stärken

- + Seniorenbetreuung (2x)
- + Kinderbetreuung (2x)  
Familienzentrum, Schule, Jugendraum,  
Jugendarbeit, ehrenamtliche Nachhilfe,  
Freizeitanlage Hofäcker
- + Kindergarten bzw. Frau Heini sind sehr  
engagiert
- + Astrid-Lindgren-Schule mit Frau Böhm sehr  
gut aufgestellt

### Schwächen

- Angebot für weitere Unterbringung von  
Senioren knapp (fehlende Kapazität)
- Mehr Angebote im Bildungswerk nicht nur  
für Ältere Mitbürger
- Keine weiterführende Schule



## Vereine und bürgerschaftliches Engagement

### Stärken

- + Viele Vereine im Ort
- + Sehr aktives Vereinsleben
- + Großes Angebot durch die Vereine für alle Altersklassen
- + Attraktives Freizeitangebot durch die vielfältige Vereinslandschaft
- + Jugendarbeit in den Vereinen
- + Gute Dorfgemeinschaft (alle Vereine helfen)
- + Engagierte Bürger (2x)
- + Angebot für Senioren  
Löwen, Farrenstall, Bürgerverein, Krankenpflegeverein, Projekt Spurwechsel

### Schwächen

- Schlechte Sportanlagen
- Keine Vereinsgemeinschaft
- Kein „Wir-Gefühl“ und Verbundenheit (2x)
- Mitsprechen wollen ↔ tatsächliches Engagement
- Akzeptanz der Entscheidungen des Gemeinderates (benötigt Zeit)



## Nahversorgung, Infrastruktur und Verwaltung

### Stärken

- + Eigenständigkeit
- + Zugehen auf Bürger
- + Bürgernähe Rathaus / Verwaltung
- + Gute Infrastruktur (3x)  
Ärzte, Bäcker, Bank, Friseur, Netto, Metzger,  
Physiopraxis, Restaurants

### Schwächen

- Teilweise fehlende Infrastruktur (3x)  
Apotheke, Café
- Keine organisierte Handwerks-, Gewerbe-,  
Industrie- und Handelsvereinigung
- Entwicklung der Gastronomie / Versorgung  
in Zukunft fraglich



## Verkehr

### Stärken

- + Gute Anbindung (2x)  
BAB81, B27, B523, B33
- + Gute Lage  
Regional: Nähe zu Villingen-Schwenningen  
Überregional: Freiburg, Stuttgart, Bodensee
- + Guter ÖPNV

### Schwächen

- Kein Verkehrskonzept, keine Tempo  
30-Zonen
- Keine Fortführung der Schwarzwaldstraße  
zur Villingerstraße
- Ortsdurchfahrt optisch nicht sehr  
ansprechend
- schlechte Straßen im Ort und Feldwege
- Durchgangsverkehr
- Fehlender Radweganschluss
- Verkehrsanbindung durch den ÖPNV  
außerhalb der Schulzeiten (abends, Wochen-  
ende, Schulferien)



## Wohnen und Bauen

### Stärken

- + Gewerbegebiet gut vermarktet

### Schwächen

- Keine Ortsmitte (2x)
- Kein ansprechendes Ortsbild (besonders entlang der Durchfahrtsstraßen)
- Keine / geringe Entwicklungsmöglichkeiten (FNP)
- Fehlende Flächen für Gewerbe- und Industrieneuansiedlung
- Zu teure Bauplätze
- Grünanlagen und Blumenbeete wirken oft ungepflegt
- Keine (schönen) Wegweiser / Hinweistafeln



**BESTANDSANALYSE**



## Bestandsanalyse - Flächennutzung

Schwarzplan





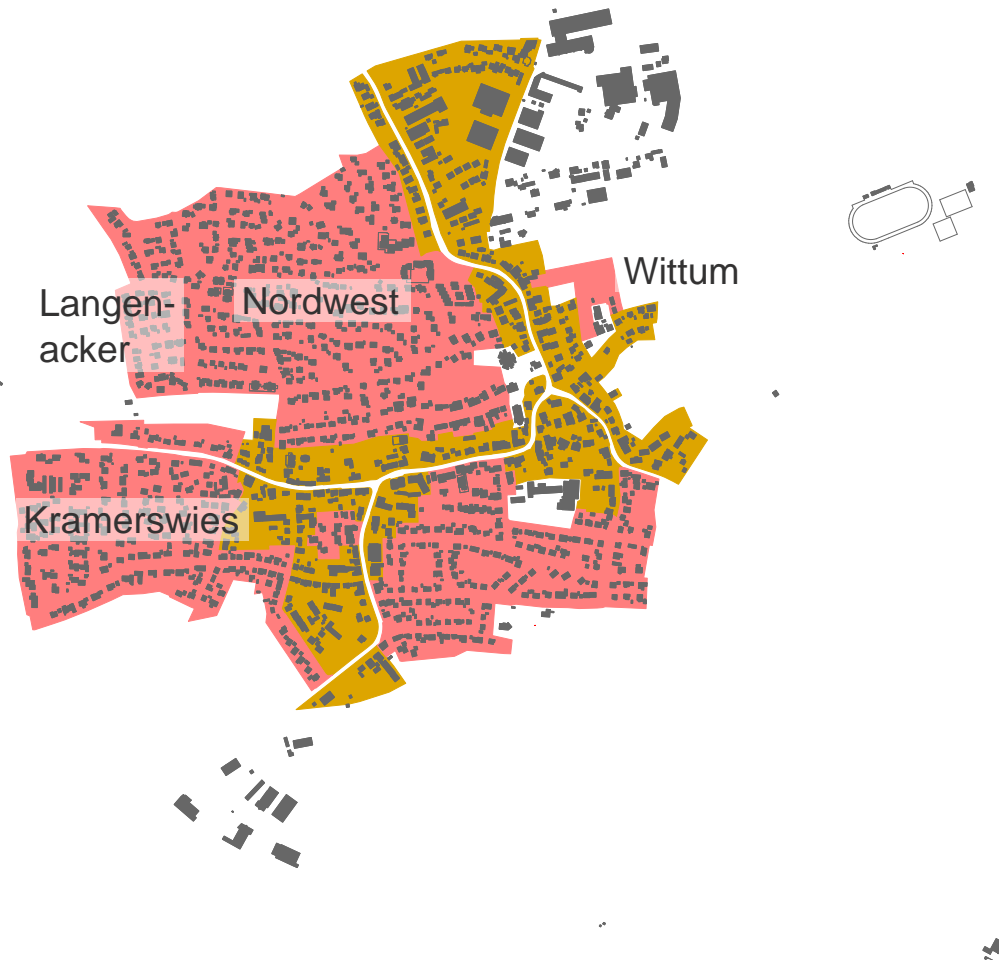
## Bestandsanalyse - Flächennutzung

### Gemischte Bauflächen



# Bestandsanalyse - Flächennutzung

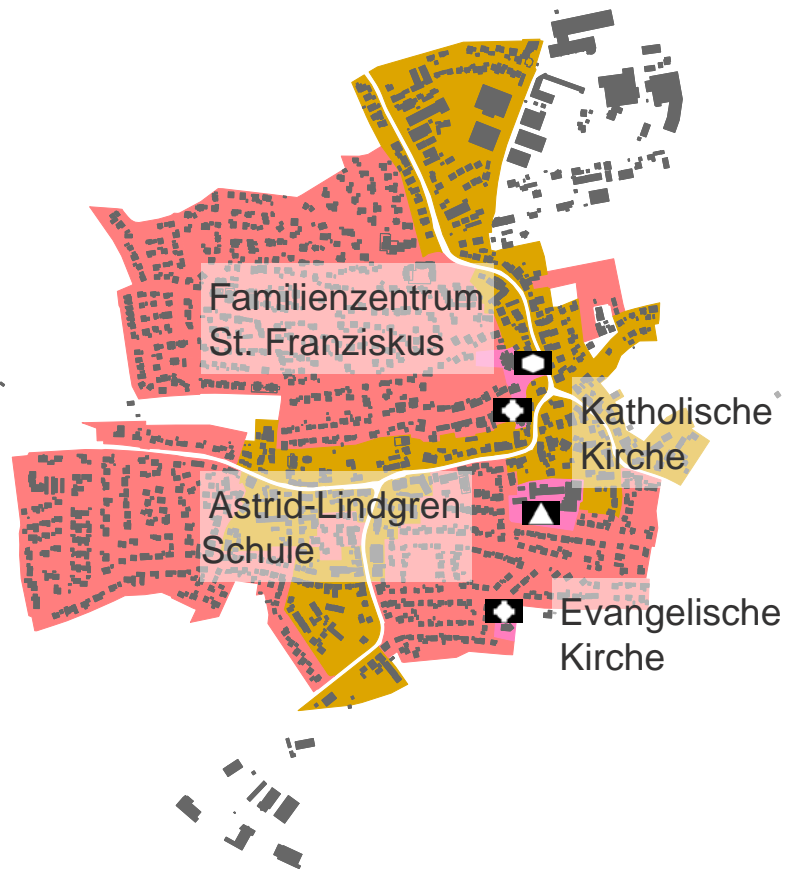
## Wohnbauflächen





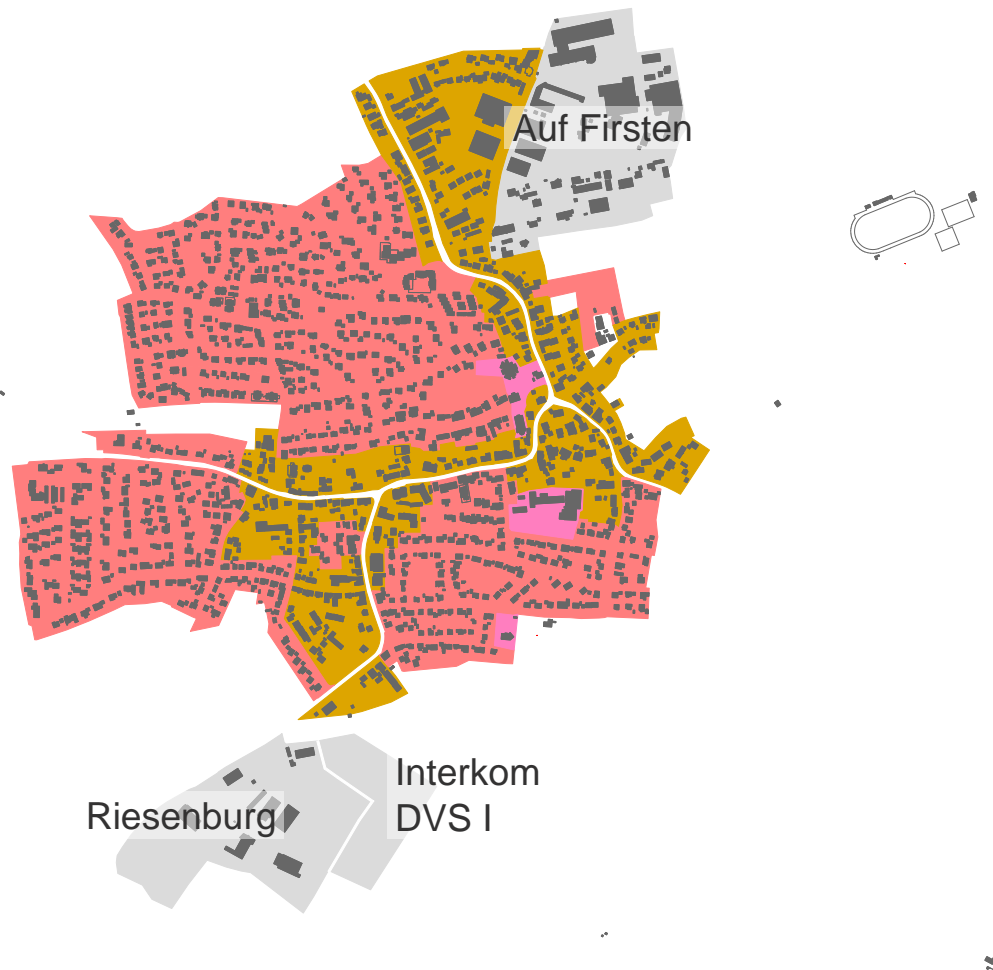
## Bestandsanalyse - Flächennutzung

### Gemeinbedarfsflächen



## Bestandsanalyse - Flächennutzung

### Gewerbeflächen



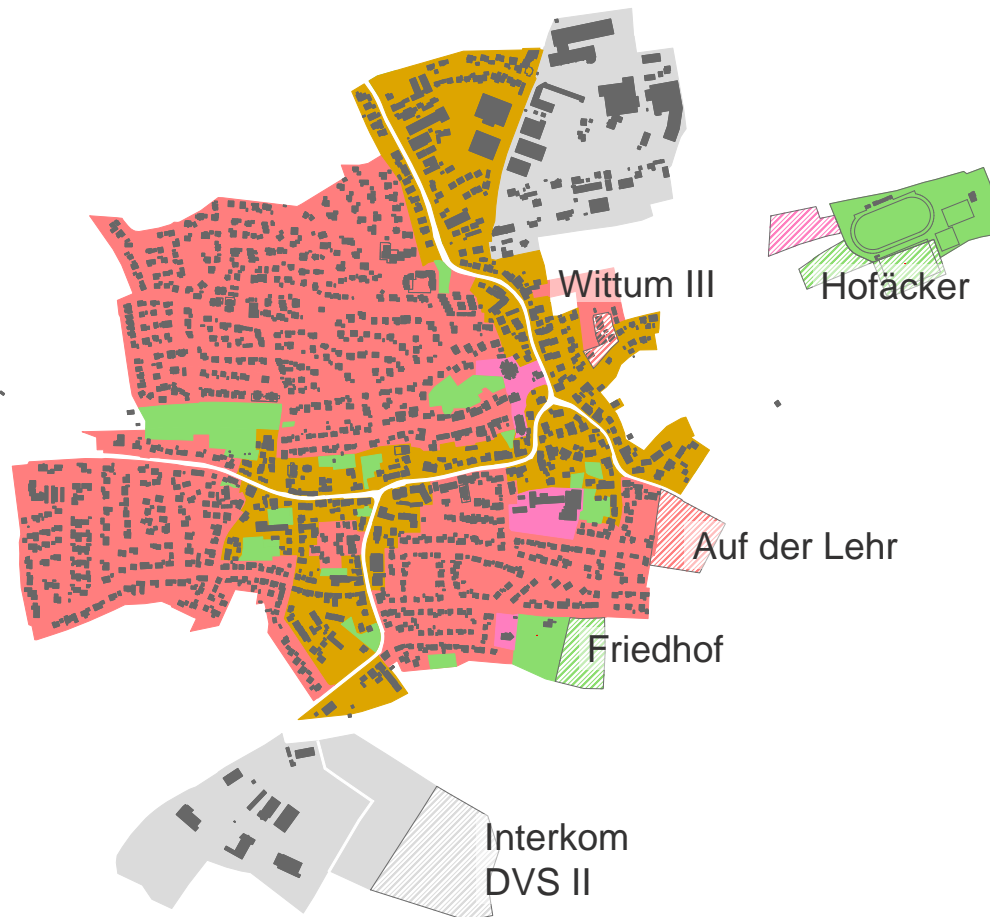
# Bestandsanalyse - Flächennutzung

## Grünflächen



Hofäcker

## Bestandsanalyse - Flächennutzung



### Erweiterungsflächen

- Wohnbauflächen im Osten
- Gewerbeflächen im Süden
- Grünflächen im Süden (Friedhof) und im Osten (Sportflächen)

## Bestandsanalyse - Grünstrukturen



- Waldflächen im Norden und Osten (Micheln und Neckartäle)
- Ackerland und Grünflächen
- Sportanlage Hofäcker im Osten
- Innerörtliche Grünflächen und Friedhof

## Bestandsanalyse - Verkehr



- Regionale Verkehrs-  
anbindung
- Überregionale Verkehrs-  
anbindung
- Keine direkte Bahn-  
anbindung
- Zwei Buslinien (stündlich  
bzw. halbstündlich)
- Gute Verteilung der  
Haltestellen



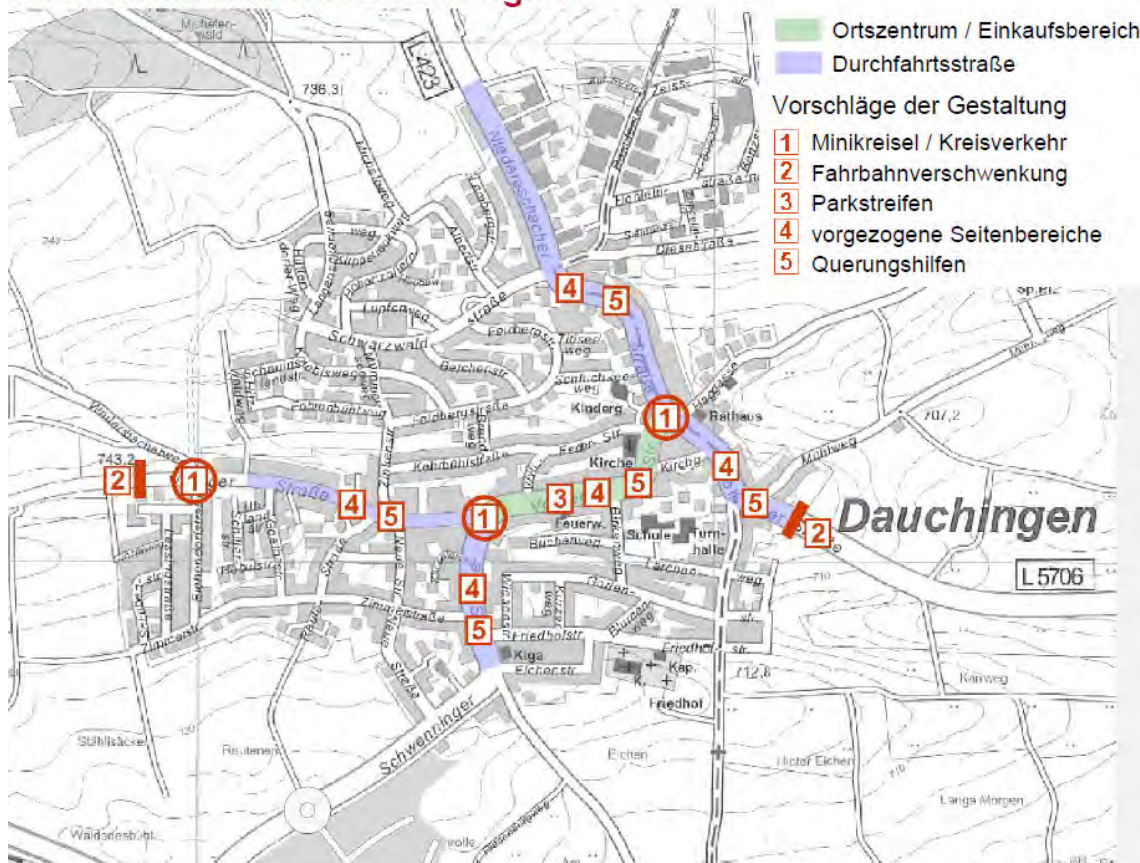
# Bestandsanalyse - Aktuelle Planungen

Gemeinde Dauchingen  
Verkehrsuntersuchung zur Entlastung  
der Gemeinde Dauchingen

DR. BRENNER INGENIEURGESELLSCHAFT MBH



## Mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt von Dauchingen



Verkehrsuntersuchung,  
Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbH, 2008

- Analyse des Bestands
- Möglichkeiten und Ansätze zur Verkehrsberuhigung

Gemeinde Dauchingen  
Verkehrsuntersuchung zur Entlastung  
der Gemeinde Dauchingen

DR. BRENNER INGENIEURGESELLSCHAFT MBH



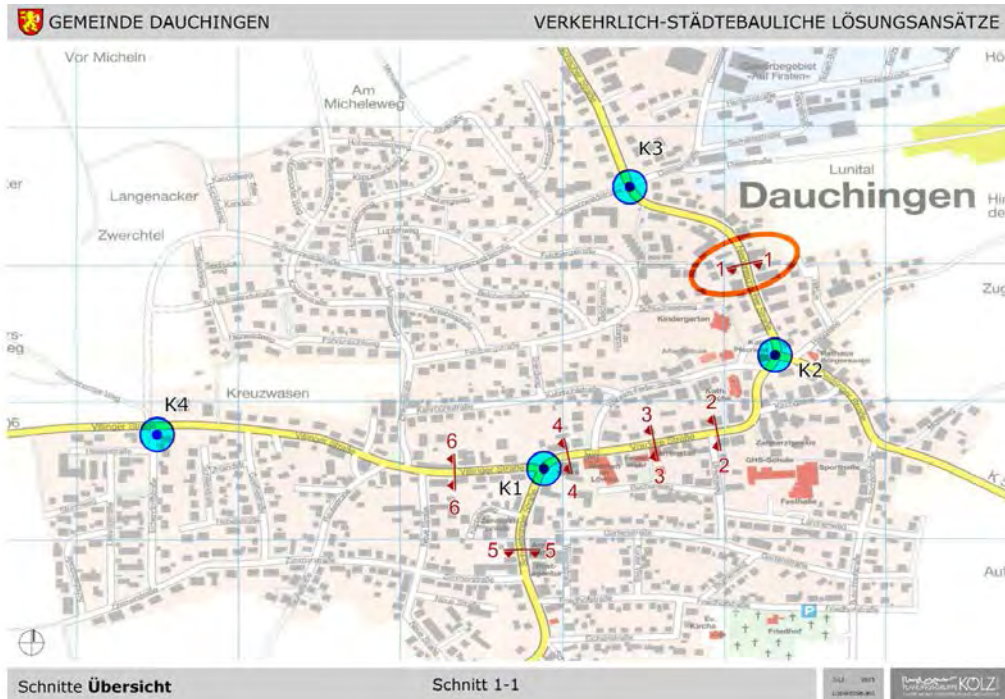
## Verkehrsbelastungen im Bestandverkehr 2007 [Kfz/24h]



# Bestandsanalyse - Aktuelle Planungen

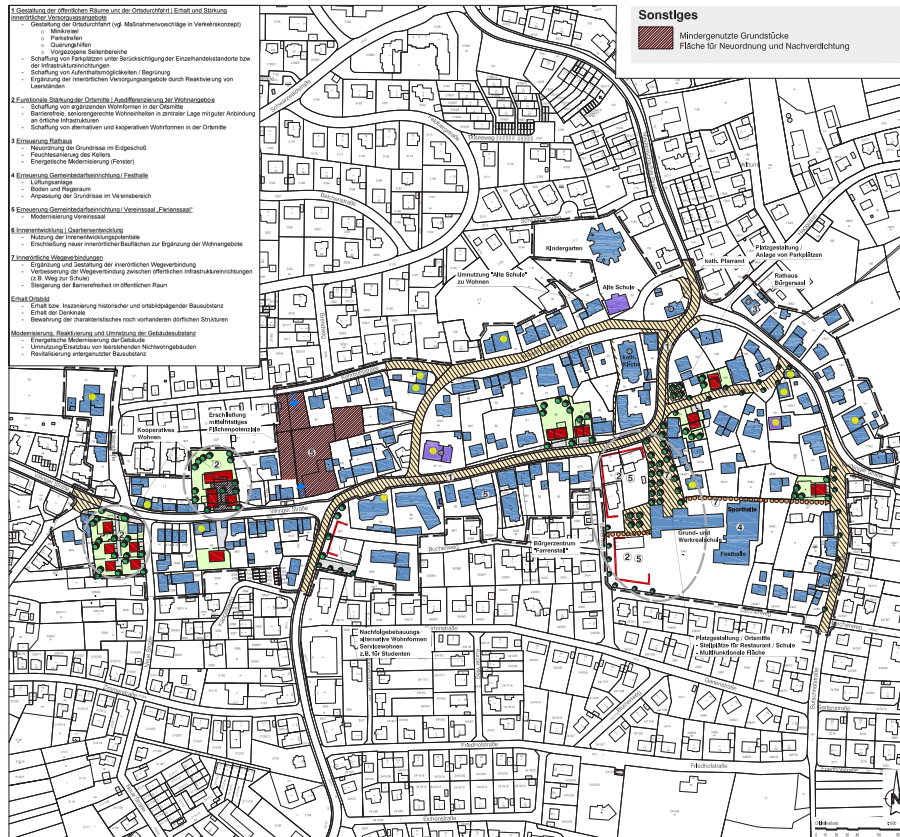
Verkehrsuntersuchung,  
Planungsgruppe Kölz, 2015

- Analyse des Bestandes
- Verkehrliche, städtebauliche Lösungsansätze





# Bestandsanalyse - Aktuelle Planungen



## Grobanalyse Ortsmitte, die STEG, 2014/2015

- LSP
- Analyse des Bestands
- Definition von Entwicklungsschwerpunkten
- Vorschläge zur Aufwertung und Neuordnung

die STEG

### Gemeinde Dauchingen

Entwicklungskonzept- Grobanalyse für den Bereich "Ortsmitte"

NEUORDUNGSKONZEPT

Hauptgeschäftsstelle  
Stuttgart  
Olgastraße 54  
70182 Stuttgart

Projekt Nr. 84093  
16.07.2014/H



## Bestandsanalyse - **Schwerpunktbereiche**





## Befragung Gemeinderat - **Schwerpunktbereiche**

### **Bildung und Betreuung**

- Schaffung einer weiteren ambulanten Pflegegruppe

### **Vereine und bürgerschaftliches Engagement**

- Modernisierung der Sportanlagen, Kunstrasen (2x)
- Raumplanung Astrid-Lindgren-Schule und Festhalle (Vereinsräume)
- Unterbringung / Integration Asylbewerber

### **Verkehr** (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV, MIV)

- Weiterentwicklung Ortsdurchfahrt
- Verkehrskonzept und dessen Umsetzung (Kreisverkehr, Vordere Straße, Tempo 30)
- Kreisverkehr Niedereschacher-/ Daimler-/ Schwarzwaldstraße
- Fortführung der Schwarzwaldstraße Richtung Villingerstraße (wenn möglich)
- Umgehungsstraße aus Richtung Niedereschach
- Ausbau der Wander- und Radwege rund um Dauchingen



## Befragung Gemeinderat - **Schwerpunktbereiche**

### **Wohnen, Bauen und Ortsbild**

- Ortsmitte schaffen (4x)
- Ortsmitte gestalten
- Einheitliches Konzept für Beschilderung (Radwege, Firmen, Gewerbe- und Wohngebiete, öffentliche Einrichtungen, Ortseingänge)
- Wohngebiet „Auf der Lehr“ entwickeln (3x)
- Erschließung neuer Wohngebiete
- Baugebiete für jüngere Generationen, bezahlbare Preise
- Leerstände im Innenbereich aktivieren
- Erschließung neuer Gewerbegebiete (Reutenen?)
- Geeignete Flächen für Industriegebiet finden



## Bestandsanalyse - **Schwerpunktbereiche**





**Pause**





**ARBEITSPHASE IN GRUPPEN**



## Arbeitsphase in Gruppen

### Ziel der Arbeitsphase in Gruppen

- Was soll erreicht werden?
- Wie kann es erreicht werden?
- Klärung von Fragen, Hilfestellungen und Notieren möglicher Fragen zur Umsetzung & Kommunikation

### Vorgehensweise

- Arbeit in 5 Gruppen
- Arbeitszeit: 40 min.
- Präsentation (je Gruppe): 5-10 min.
  
- Gruppe 1: **Bildung und Betreuung**
- Gruppe 2: **Vereine und bürgerschaftliches Engagement**
- Gruppe 3: **Nahversorgung, Infrastruktur und Verwaltung**
- Gruppe 4: **Verkehr** (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV, MIV)
- Gruppe 5: **Wohnen, Bauen und Ortsbild**



## Arbeitsphase in Gruppen



**WEITERES VORGEHEN + AUSBLICK**



## Prozessablauf

06/16

### Bürgerbeteiligung / Planungswerkstatt

- Einführung + Problematik
- Stärken + Schwächen

07/16

### Gemeinderatssitzung

- Bericht + Beratung der  
Bürgerbeteiligung

10/16

### Wdh. Antrag LSP

10/16

### Präsentation der Ergebnisse

### Fertigstellung der Leitlinien



## Offene Fragen



## Feedback



# Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

## die STEG Stadtentwicklung GmbH

Olgastraße 54  
70182 Stuttgart

### Ihre Ansprechpartner:

#### **Michael Frank**

michael.frank@steg.de  
Tel. 0711/21068-207

#### **Hannes Munk**

hannes.munk@steg.de  
Tel. 0711/21068-186

[www.steg.de](http://www.steg.de)